

Bericht „Schneeschuhtour Sternenegg“ „Die Mythen von der Seite!“

Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde!

12 Naturfreundinnen und Naturfreunde nahmen den herrlichen Schneeschuhtag in Sins in Angriff. Wie es mittlerweile sicher „ALLE“ wissen, sind „NUR WIR NF-Öler*Innen“ bei solchem Wetter unterwegs, was denn sonst?

Die Parkplätze und die 6-er Gondelbahn von Illgau nach St.Karl auf 1'200m.ü. Meer hoch schien nur auf uns zu warten. Damit war nun nicht wirklich nicht zu Rechnen an diesem Traumsonntag. Darum hier gleich meine Entschuldigung an die 4 Daheimgebliebenen die sich angemeldet hatten und ich Ihnen abgesagt hatte. Das wird nicht mehr vorkommen. Nach der Montage des „Baggages“ und dem fehlerlosen LVS Check stiegen wir genüsslich gen oben der Sonne entgegen. Es hatte genügend Schnee und dieser hatte eine herrliche Konsistenz. In der Sonne glitzernd und pulvrig vom Feinsten. Es wechselten sich Ebenen und steile Passagen richtig schön ab, für jeden etwas zu Trainieren. Die Fichten waren in den kühlen Schattenbereichen schneeverhangen, was wieder einmal eine richtige Märchenstimmung hervorbrachte. Um die Mythen mal von der Seite her zu betrachten ging dabei glatt unter.

Dank dem fulminanten Start am Morgen trafen wir schon eine Stunde früher, um 11.30 Uhr, beim Skihaus Sternenegg auf 1'500m.ü. Meer ein, was uns gleich in der Hütte die besten und wärmsten Plätze sicherte! Heiss hungrig verschlangen wir unsere Suppen mit Würstchen mit Tee, Suure Moscht oder Rivella. Unser Aufbruch war dann etwas kühler, da wir ja fast unsere Hintern am Ofen verbrannten, und draussen gleichzeitig eine Nebelbank das Warten auf alle uns frösteln liess. Der anschliessende, grandiose Abstieg über Ober Altberg, dem Eseltritt bis zum Restaurant Oberberg liess uns im herrlichen Schnee juchzen und jede und jeder zog seine Spur im herrlichen Schnee. Den Boxenstopp Restaurant Oberberg liessen wir uns nicht nehmen und es wurden „ÜBERGROSSE“ Desserts verdrückt... von den holden Damen. Die Herren der Schöpfung haben sich natürlich wegen der Linie klar zurückgehalten.

Die letzten 10 Minuten zurück zur Gondelbahn waren nochmals richtig schön... „Märchig“! Wir waren uns alle einig. „Wir hatten heute einen perfekten Tag erwischt“



Bergstation St.Karl

Bericht „Schneeschuhtour Sternenegg“

„Die Mythen von der Seite!“



Der Sonne entgegen...



...mal steil...



... mal flacher

Bericht „Schneeschuhtour Sternenegg“ „Die Mythen von der Seite!“



Knabber-Pause beim Ölberg



Die letzten Meter zum Unter- Chruthüttli

Bericht „Schneeschuhtour Sternenegg“

„Die Mythen von der Seite!“



Bissig kalt im Schatten der Tanne



Das Skihaus Sternenegg auf 1'500m.ü.Meer

Bericht „Schneeschuhtour Sternenegg“ „Die Mythen von der Seite!“



Ja, ja die Kalorienbomben durften im Oberberg nicht fehlen!



Die zufriedenen Teilnehmenden:

Brigitta, Ursula, Doris, Michéle, Claudia, Danielle... *(die Schlemmer- Tanten)*

Dolkar, Thomas, David, Odilo, Rony und ich, Jens Howoldt, Autor und Bildlimacher